

Vorzugs Freundin!

B 32/1

Es haben mir am letzten Tonkunstlerabend
mit Ihrer gütigen Anwesenheit, daß Sie mir
meinem Lieder sehr wollen, besonders Sie gedrückt
sind, eine Liebesbewandlung gesandt, die die
beiliegenden künzigen Folgen für Sie hat:

Eine Anwesenheit meiner neuen Lieder in meinem
Pflanzgarten Landpflanz, die ich Sie liebe,
gütigst anzunehmen. Falls Ihnen eine oder
die andere der Melodien gefallen, so werden ich
zufrieden.

Meine Freundin ich gedanken, ich müßte Ihnen
die Esra zu geben, Sie zu befragen.
Mit freundlichen Grüßen den in beiden Ihre
Ihre in Vorlesung ganz ergehen

Wien 6/11 1890
X Dickensteinstr. 4

Ignaz Brüll

